



Niedersachsen

TRACES



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit

Platzangebot und Transportein- schränkungen

Innergemeinschaftliches Verbringen von Tieren (Verordnung des Rates über den Schutz von Tieren beim Transport VO(EG) Nr. 1/2005)

- Platzangebot, Transporteinschränkungen

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)
Hausrinder	<p>-Trächtige Tiere : generell 10% mehr Raum</p> <p><u>Schiene/Straße:</u></p> <p>Mittelgroße Rinder (325kg): 0,95-1,3 m²</p> <p>Ausgewachsene Rinder (550kg): 1,3-1,6 m²</p> <p>Sehr große Rinder (>700kg): >1,6 m²</p> <p>Abweichungen möglich je nach Gewicht und Größe der Tiere, der körperlichen Verfassung, Witterungsbedingungen sowie der voraussichtlichen Beförderungsdauer</p> <p><u>Luftweg:</u></p> <p>Rinder (300kg): 0,84 m²</p> <p>Rinder (500kg): 1,27 m²</p> <p><u>Seeweg:</u></p> <p>200 – 300 kg 0,81 – 1,0575 m²</p> <p>300 – 400 kg 1,0575 – 1,305 m²</p> <p>400 – 500 kg 1,305 – 1,5525 m²</p> <p>500 – 600 kg 1,5525 – 1,8 m²</p> <p>600 – 700 kg 1,8 – 2,025 m²</p>	<p>- Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind.</p> <p>- Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können.</p> <p>- Tiere mit großen Wunden</p>	Anhang I, Kapitel I, VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Kälber	<p><u>Schiene:</u></p> <p>Zuchtkälber (55kg): 0,3 – 0,4 m²</p> <p>Mittelschwere Kälber (110kg): 0,4–0,7 m²</p> <p>Schwere Kälber (200kg): 0,7 – 0,95 m²</p> <p><u>Straße:</u></p> <p>Zuchtkälber (50 kg): 0,3 – 0,4 m²</p> <p>Mittelschwere Kälber (110 kg): 0,4 – 0,7 m²</p> <p>Schwere Kälber (200 kg): 0,7 – 0,95 m²</p> <p><u>Luftweg:</u></p> <p>Kälber (50kg): 0,23 m²</p> <p>Kälber (70kg): 0,28 m²</p>	- <10 d alt über 100km Transport	Anhang I, Kapitel I, VII, VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)																
<p>Hausschweine</p>	<p><u>Schiene/Straße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Schweine müssen liegen und in natürlicher Haltung stehen können -Die Ladedichte bei Schweinen mit einem Gewicht von ungefähr 100 kg darf beim Transport 235 kg/m² nicht überschreiten. -Rasse, Größe und körperliche Verfassung der Schweine können eine Vergrößerung Mindestbodenfläche erforderlich machen; diese Mindestbodenfläche kann ferner entsprechend den Witterungsbedingungen und der Beförderungsdauer um bis zu 20 % größer sein (bei Frost! Gefahr des Festfrierens an Außenwand) <p><u>Luftweg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Die Ladedichte sollte hoch genug sein, um Verletzungen beim Start, im Falle von Turbulenzen oder bei der Landung zu verhindern; jedes Tier muss allerdings Raum zum Liegen haben. -Klima, Gesamtbeförderungsdauer und Zeit der Ankunft sind bei der Festlegung der Ladedichte zu berücksichtigen. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">50 kg</td> <td style="text-align: right;">0,35 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">100 kg</td> <td style="text-align: right;">0,51 m²</td> </tr> </table> <p><u>Seeweg:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">45 kg</td> <td style="text-align: right;">0,37 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">70 kg</td> <td style="text-align: right;">0,6 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">100 kg</td> <td style="text-align: right;">0,85 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">140 kg</td> <td style="text-align: right;">0,95 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">180 kg</td> <td style="text-align: right;">1,10 m²</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">270 kg</td> <td style="text-align: right;">1,50 m²</td> </tr> </table>	50 kg	0,35 m ²	100 kg	0,51 m ²	45 kg	0,37 m ²	70 kg	0,6 m ²	100 kg	0,85 m ²	140 kg	0,95 m ²	180 kg	1,10 m ²	270 kg	1,50 m ²	<ul style="list-style-type: none"> - Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden. 	<p>Anhang I, Kapitel I, VII, VO(EG) Nr. 1/2005</p>
50 kg	0,35 m ²																		
100 kg	0,51 m ²																		
45 kg	0,37 m ²																		
70 kg	0,6 m ²																		
100 kg	0,85 m ²																		
140 kg	0,95 m ²																		
180 kg	1,10 m ²																		
270 kg	1,50 m ²																		

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)
Mastschafe und -ziegen Schlachtschafe und -ziegen Zuchtschafe / -ziegen	siehe Hausschafe/ -ziegen	- Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden	Anhang I, Kapitel I, VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Hausequiden (Eingetragene Einhufer)	<p><u>Schiene/Straße:</u> Ausgewachsen: 1,75m² (0,7 x 2,5m) Pony (< 144cm): 1m² (0,6 x 1,8m) - Abweichungen bis höchstens 10 % bei ausgewachsenen Pferden zulässig.</p> <p><u>Luftweg:</u> 400 – 500 kg 1,19 m² 500 – 600 kg 1,34 m² 600 – 700 kg 1,51 m² 700 – 800kg 1,73 m²</p> <p><u>Seeweg:</u> 400 – 500 kg 1,45 – 1,725 m² 500 – 600 kg 1,725 – 2 m² 600 – 700 kg 2 – 2,25 m²</p>	- Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. (Ausnahme für registrierte Equiden: Schaffung hygienischer/artgerechterer Bedingungen für Geburt bzw. für die neugeborenen Fohlen zusammen mit den registrierten Mutterstuten, ständiger Betreuer erforderlich, der während der Beförderung ausschließlich für sie zu sorgen hat) - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden	Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)												
Fohlen/Junge Pferde	<p>Schiene/Straße: -Bei langen Beförderungen müssen Fohlen und junge Pferde Raum zum Liegen haben. Junge Pferde (6-24 Mon.) ->Beförderungen bis 48 Stunden): 1,2 m² (0,6 × 2 m) ->Beförderungen < 48 Stunden: 2,4 m² (1,2 × 2 m) Fohlen (0-6 Monate): 1,4 m² (1 × 1,4 m) -Abweichungen bis höchstens 20 % bei jungen Pferden und bei Fohlen möglich.</p> <p>Luftweg</p> <table border="0"> <tr> <td>0 – 100 kg</td> <td>0,42 m²</td> </tr> <tr> <td>100 – 200 kg</td> <td>0,66 m²</td> </tr> <tr> <td>200 – 300 kg</td> <td>0,87 m²</td> </tr> <tr> <td>300 – 400 kg</td> <td>1,04 m²</td> </tr> </table> <p>Seeweg:</p> <table border="0"> <tr> <td>200 – 300 kg</td> <td>0,90 – 1,175 m²</td> </tr> <tr> <td>300 – 400 kg</td> <td>1,175 – 1,45 m²</td> </tr> </table>	0 – 100 kg	0,42 m ²	100 – 200 kg	0,66 m ²	200 – 300 kg	0,87 m ²	300 – 400 kg	1,04 m ²	200 – 300 kg	0,90 – 1,175 m ²	300 – 400 kg	1,175 – 1,45 m ²	<ul style="list-style-type: none"> - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden - Neugeborene Säugetiere, deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist 	Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005
0 – 100 kg	0,42 m ²														
100 – 200 kg	0,66 m ²														
200 – 300 kg	0,87 m ²														
300 – 400 kg	1,04 m ²														
200 – 300 kg	0,90 – 1,175 m ²														
300 – 400 kg	1,175 – 1,45 m ²														
Sonstige Einhufer (u.a. Esel, Zebra)	Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen.	<ul style="list-style-type: none"> - Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden - Neugeborene Säugetiere, deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist 	Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien												

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)
Geflügel	< 1,6 kg 180 – 200cm ² 1,6 – 3 kg 160 cm ² 3 – 5 kg 115 cm ² >5 kg 105 cm ²		Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Nutz-, Zuchtgeflügel	< 1,6 kg 180 – 200cm ² 1,6 – 3 kg 160 cm ² 3 – 5 kg 115 cm ² >5 kg 105 cm ²		Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Schlachtgeflügel	< 1,6 kg 180 – 200cm ² 1,6 – 3 kg 160 cm ² 3 – 5 kg 115 cm ² >5 kg 105 cm		Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Eintagsküken	je Küken 21 – 25 cm ²		Anhang I, Kapitel VII, VO(EG) Nr. 1/2005
Papageien und Sittiche	<p>Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen.</p> <p>Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tiere mit großen Wunden - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - 	Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien
Sonstige Vögel	<p>Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen.</p> <p>Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tiere mit großen Wunden - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. 	Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)
Bruteier	Keine genaue rechtliche Vorgabe Die Bruteier sind in den für diesen Zweck vorgesehenen Ein- oder Mehrwegbehältern zu transportieren und dürfen zu Großbehältern zusammengefasst werden;		Artikel 18 RL 2009/158/EG
Wildklautiere	Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen. Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.	- Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden Neugeborene Säugetiere , deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist	Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien
Affen und Halbaffen	Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen. Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.	- Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden Neugeborene Säugetiere , deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist	Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien

Tierart	Platzangebot m ² /Tier	Transportunfähigkeit	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung!)
Hasen und Kaninchen	<p>Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen.</p> <p>Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.</p> <p>Die Tiere müssen mit geeigneten Mengen Futter und Frischwasser versorgt werden, es sei denn der Transport dauert weniger als 12 h.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden Neugeborene Säugetiere, deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist 	<p>Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I Absatz 2 VO (EG) 1/2005</p>
Füchse und Nerze	<p>Keine genaue rechtliche Vorgabe; hier gilt, dass die Tiere entsprechend ihrer Größe und der geplanten Beförderung über ausreichend Bodenfläche und Standhöhe verfügen müssen.</p> <p>Die Tiere werden in angemessenen Zeitabständen mit Wasser und Futter, das qualitativ und quantitativ ihrer Art und Größe angemessen ist, versorgt und können ruhen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Trächtige Tiere in fortgeschrittenem Gestationsstadium (90% oder mehr) oder die vor weniger als 7 d niedergekommen sind. - Tiere, die sich nicht schmerzfrei bewegen können. - Tiere mit großen Wunden Neugeborene Säugetiere, deren Nabelwunde noch nicht vollständig verheilt ist 	<p>Artikel 3 VO (EG) 1/2005 Anhang I Kapitel I VO (EG) 1/2005 Transporteure orientieren sich an den IATA Richtlinien</p>